

# WIR

## Wissenswertes aus dem

# INTEGRATIONS RAT



Nr. 9

Febr. 2018

### **Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für die Vergabe des interkulturellen Preises 2018**

Der Interkulturelle Preis wird nach folgenden Richtlinien vergeben:

#### 1. Allgemeine Kriterien für den Preis

Den Preis (oder die Preise) können Personen, Vereine oder Institutionen erhalten, die besondere Verdienste für zugewanderte Menschen in den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales, Kommunalpolitik oder Sport geleistet und sich für die Integration und das interkulturelle Zusammenleben besonders eingesetzt haben. Insbesondere ehrenamtliches Engagement soll gewürdigt werden. Ein Preisträger kann frühestens nach 3 Jahren wieder einen Preis erhalten. Mitglieder der Jury und des Integrationsrates können nicht Preisträger werden. Der/die Preisträger sollen aus Nürnberg sein oder in Nürnberg wirken.

#### 2. Vorschläge für Kandidaten

Alle Nürnberger Bürger/innen können Vorschläge beim Integrationsrat einreichen. Ein Vorschlag soll schriftlich auf einer halben bis ganzen Seite dargelegt werden. Darin sollen eine Vorstellung der Person bzw. der Gruppe und eine Begründung für den Vorschlag enthalten sein. Auch Zeitungsartikel und sonstige Kurzberichte (auch aus Online-Medien) sind willkommen.

#### 3. Jury

Die Jury besteht mehrheitlich aus Nicht-Mitgliedern des Integrationsrates:

- \* Frau Gisela Woitzik-Karamizadeh (AWO)
- \* Herr Jürgen Markwirth (KuF)
- \* Herr Dr. Siegfried Grillmeyer (CPH)
- \* Frau Eleonore Birkenstock (BR)
- \* Herr Jacques Laurent (IR)
- \* Herr Kamber Özdemir (IR)
- \* Frau Marina Susekov (IR)

Anhand der eingegangenen Vorschläge entscheidet die Jury, ob sie einen oder mehrere Preise vergibt.

#### 4. Termine

Die Vorschläge für den/die Preisträger müssen bis spätestens 30.06.2018 beim Integrationsrat der Stadt Nürnberg, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg eingegangen sein. Die Verleihung des Preises/ der Preise findet im Herbst statt.

Das Preisgeld beträgt 3.000 EUR.

**Einstimmiger Beschluss des erweiterten Vorstandes des Integrationsrates vom 30.01.2018, Antragsteller: Dimitrios Krikelis**

### **Veranstaltung zur „Doppelten Staatsbürgerschaft“**

Unter dem Titel „Doppelte Staatsbürgerschaft - hinderlich oder nützlich für die Integration?“ möchte der Integrationsrat eine sachliche Auseinandersetzung zu den verschiedenen Aspekten der „doppelten Staatsangehörigkeit“ führen. Nach einem Fachvortrag, der die juristischen Hintergründe darlegt, werden Vertreter/innen von Parteien Stellung beziehen, und es besteht die Möglichkeit zu einer offenen Diskussion.

Die Veranstaltung findet am Do. 22.03.2018, 19:00 Uhr in der Villa Leon (Großer Saal), Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg statt.

### **Interkulturelle Wochen 2018 in Nürnberg**

Der Integrationsrat wird vom 22. September bis 14. Oktober 2018 in Anlehnung an die bundesweite Aktion wieder die „Interkulturellen Wochen in Nürnberg“ organisieren. Das Motto lautet „Miteinander in Vielfalt“.

Die interkulturellen Vereine und Institutionen werden aufgefordert, selbständige interkulturelle Programme durchzuführen.

Diese eigenverantwortlichen Veranstaltungen der Vereine und Institutionen werden in das Programmheft der Interkulturellen Wochen, das der Integrationsrat zusammenstellt, aufgenommen. Die Veranstaltungen sollten nicht in Konkurrenz zu den interkulturellen Wochen stehen. Nicht ins Heft aufgenommen werden rein religiöse Veranstaltungen und internationale politische Veranstaltungen ohne Nürnberg-Bezug.

Es wird gebeten, die Termine von Veranstaltungen während dieser drei Wochen möglichst bald, spätestens jedoch bis 20. Juli 2018, an die Geschäftsstelle des Integrationsrates zu melden: ([integrationsrat@stadt.nuernberg.de](mailto:integrationsrat@stadt.nuernberg.de)). Schicken Sie einen kurzen Text, möglichst mit einem Foto. Weitere Infos dazu erteilt Fr. Gülay Incesu-Asar von der Geschäftsstelle des Integrationsrates.

### **Integrationskonferenz 2018**

Die 7. Nürnberger Integrationskonferenz der Stadt Nürnberg in Kooperation mit dem Integrationsrat wird am Sa., 6.10.2018 im südpunkt stattfinden.

### **Personalien**

Nachdem Hr. **Detlev Janetzek** als Beauftragter für Diskriminierungsfragen beim Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg (und als Koordinator des Netzwerks Gemeinwesen-Mediation Nürnberg) im Dez. 2017 in den Ruhestand gegangen ist, läuft nun das Besetzungsverfahren für die neue Stelle. Der Stadtrat hatte diese Beauftragtenstelle bei den letzten Haushaltsberatungen – dies hatte auch der Integrationsrat mehrmals gefordert – als Dauereinrichtung beschlossen.

### **Terminhinweise**

- Sitzung des Integrationsrates:  
20.02.2018, 16:00 Uhr, Zi. 45, Rathaus, Rathausplatz 2, Nürnberg
- Sitzung des erweiterten Vorstandes:  
13.03.2018, 17:00 Uhr, Internationales Haus, Hans-Sachs-Platz 2, Nürnberg
- Sitzung der Kommission für Integration:  
15.03.2018, 15:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Fünferplatz 2, Nürnberg

### **Impressum:**

Geschäftsstelle des Integrationsrates, Internationales Haus, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg,  
Tel. 0911/231-3185, Fax 0911/231-8516,  
E-Mail: [integrationsrat@stadt.nuernberg.de](mailto:integrationsrat@stadt.nuernberg.de),  
Internet: [www.integrationsrat.nuernberg.de](http://www.integrationsrat.nuernberg.de),  
Redaktion: Friedrich Popp, Gülay Incesu-Asar.  
V.i.S.d.P.: Dimitrios Krikelis, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg